

Fortbildung Greifenburg 2010 – Bericht von Rudi Aumer

Fortbildungslehrgang in Greifenburg, als Lehrgangsziel wurden kleine Streckenflüge sowie sicheres Obenbleiben in der Thermik definiert.

Die Gruppe, bestehend aus 9 Pilotinnen und Piloten sowie 2 Fluglehrern, wurden am Dienstag vor dem Lehrgang nach genaueren Wetterinformationen über den Austragungsort "Greifenburg" informiert. Nach Absprache der Fahrgemeinschaften, wer mit wem mitfahren kann, wurde von dem stark verregnenden Bayern am Mittwochabend nach Greifenburg gefahren. Ein Teil der Gruppe stellte noch die Zelte am Campingplatz auf, wobei die älteren Herren ihre vorbestellten Zimmer bezogen.

Wir konnten die geplanten 4 Tage optimal nutzen.

Am ersten Tag wurde bei leichter nördlicher Höhenströmung, was Turbulenzen in der Höhe bringen kann, die Aufgabe gestellt, sicher oben zu bleiben bzw. vor dem Start Höhe zu gewinnen und im Gleitwinkelbereich des Landeplatzes Flugpraxis zu gewinnen. Flugzeiten von 1- 2 Stunden wurden fast von allen Teilnehmern erflogen.

Der zweite Tag zeigte sich als sehr guter Streckenflugtag, so schickten wir unsere Piloten von der Embergeralm bis zur Stromleitung kurz vor dem Anna-Schutzhaus, dann zur Radelbergeralm um die Talquerung zum Goldeck zu meistern und letztendlich wieder auf den Landeplatz am Champingplatz zurückzukehren. Die Piloten wurden von Wolfgang und Rudi begleitet, durch die Mitnahme einer Funkausrüstung konnten wichtige Tipps wie Abflughöhen, Thermikanflugstellen und Fluggeschwindigkeiten mitgeteilt werden. Auch die Piloten, die etwas früher gelandet waren konnten somit, auch am Boden stehend, von den Hinweisen profitieren.

An den weiteren Tagen stellte sich weiterhin bestes Flugwetter ein, es sollte jedoch erwähnt werden, dass die Schwierigkeit darin lag, gleich nach dem Start den Bart zu nehmen um die Höhe zu erreichen. Einmal an der Basis von teilweise 3600m NN wurde das Fliegen erheblich leichter.

Fazit:

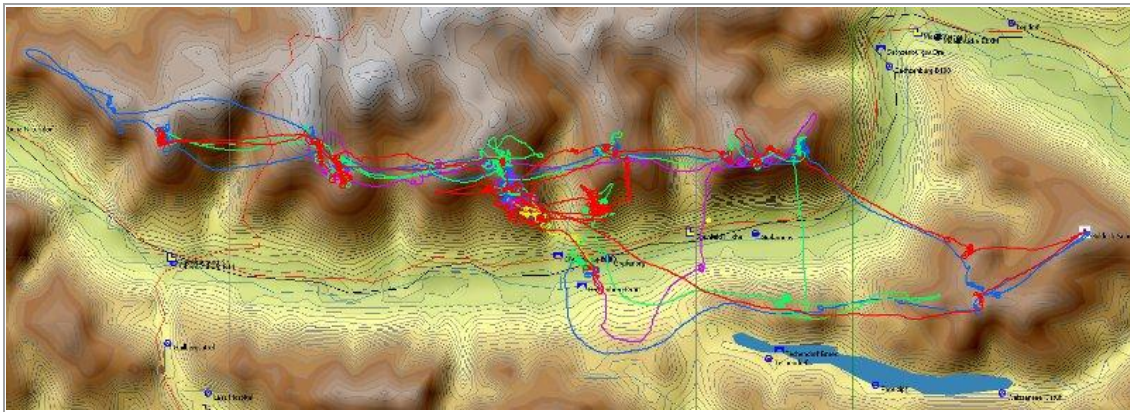
Das Lehrgangsziel wurde erreicht, wir konnten den Startzeitpunkt vermitteln und erklären, vor dem Start wurden mit Hilfe der Fluglehrer die ersten Bärte als Vorflugplan abgesprochen und beim Nachzentrieren geholfen.

Es wurden kleine Strecken geflogen, die Taktik sowie die Zusammenhänge besprochen, im Unterricht wurde eine Flugoptimierung behandelt.

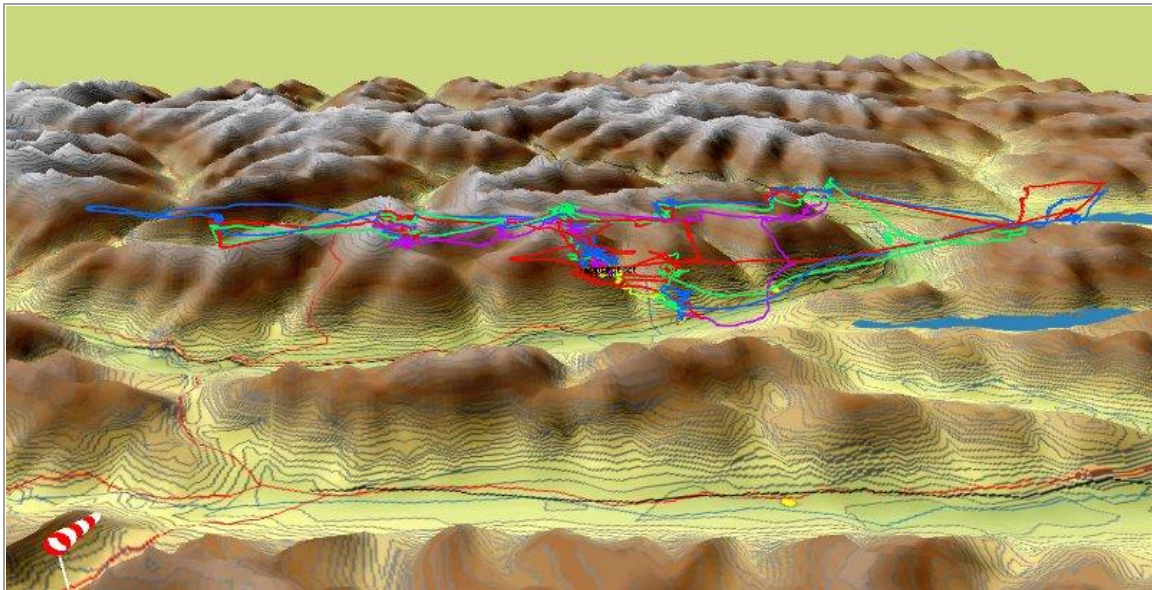
Wir wollen nicht versäumen denjenigen zu gratulieren, die an diesen Tagen Tagesleistungen von 70- 80 km an Streckenkilometern zurücklegen konnten, sowie gesamt Flugzeiten von 12 Stunden.

Einige unserer Piloten haben Instrumente, die die jeweiligen Flüge aufzeichnen. Diese File`s sind unten zu betrachten.

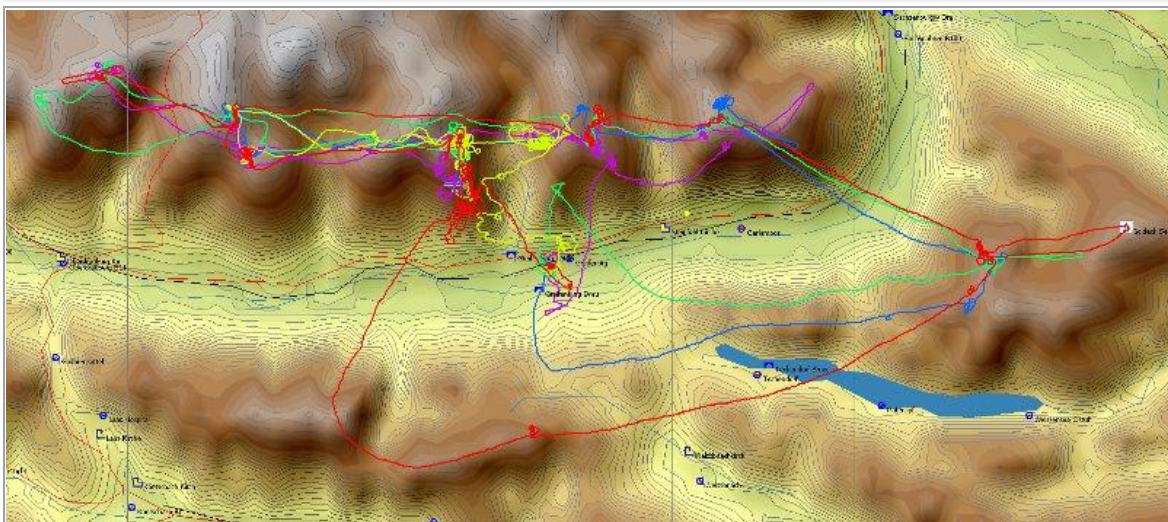
Bilder findet ihr auf der Bildergalerie.



05.Juni.2010 Geflogen von den Piloten Edgar, Michael, Markus, Maxi, Wolfi und Rudi



Anna-Schutzhaus, Radelbergeralm, Goldeck und zum Landeplatz, Strecke Dreieck 88,6 km



06.Juni.2010